

2. Oktober 2020

LBBW gewinnt Refinitiv Analyst Awards

Ausgezeichnete Analysten

Erneut überzeugt das LBBW Research beim Refinitiv StarMine Analyst Award: Fünf Analysten der Bank wurden für ihre Prognosen insgesamt neun Mal ausgezeichnet. Davon räumte der beste deutsche Analyst Ullé Wörner insgesamt vier Preise ab.

„Die Topplatzierungen sind eine beeindruckende Leistung. Die erneuten Auszeichnungen für unser Analystenteam in diesem Jahr zeigen, dass wir mit unserem integrierten Ansatz und dem umfassenden Verständnis für die Unternehmensanalyse aus einem Cross-Asset-Ansatz heraus genau richtig liegen“, sagt Uwe Burkert, LBBW-Chefvolkswirt und Leiter des Konzernresearch. Beim Cross-Asset-Ansatz teilt sich das Analystenteam nicht in die klassischen Kategorien des Aktien- oder Credit-Analysten auf. Stattdessen betrachten die Experten ein Unternehmen ganzheitlich und fokussieren sich nicht nur auf die Eigen- oder Fremdkapitalseite. „Damit sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt. Mit unserem erfahrenden Analystenteam können wir unseren Kunden auch in schwierigen Zeiten hochwertige und wegweisende Analysen bieten“, ergänzt Burkert.

Der Refinitiv StarMine Analyst Award 2020 (bislang: StarMine Analyst Award), misst die Leistung der Analysten im vergangenen Jahr. Als Basis dienen dabei die Genauigkeit ihrer

Gewinnprognosen und die Kursentwicklung der von ihnen zum Kauf oder Verkauf empfohlenen Aktien. Das Research der LBBW erreichte dabei insgesamt neun Auszeichnungen: Fünf davon in der Kategorie „Top Earnings Estimators“, zwei als „Top Stock Pickers“ und weitere zwei Platzierungen in der branchenübergreifenden Gesamtwertung.

Mehrfachauszeichnung für Wörner

Auch in diesem Jahr gelang es gleich mehreren Analysten für Ihre Leistung mehrfach aufs Siegertreppchen zu kommen. LBBW-Analyst Ullrich Wörner räumte gar mit insgesamt vier Platzierungen ab: Für die besten Gewinnschätzungen für die deutsche und europäische Chemiebranche, sowie im branchenübergreifenden Vergleich in Deutschland erhielt er gleich drei Mal den ersten Platz. Europaweit schaffte er es in der branchenübergreifenden Wertung zudem auf Platz zwei. Zwei Auszeichnungen holte sich Health-Care-Analyst Volker Stoll. Bei den deutschen Werten ist er der beste Stockpicker seiner Branche, im europäischen Vergleich erzielte er den dritten Platz.

Auch Life-Science-Analyst Timo Kürschner zeichnet sich durch konstant gute Unternehmensprognosen aus. In diesem Jahr wurde er für die zweitbesten Gewinnschätzungen für deutsche Pharmakonzerne prämiert, nachdem er im vergangenen Jahr hier den europaweiten Titel geholt hatte. Für seine Gewinnschätzungen wurde schließlich auch Industrieanalyst Stefan Maichl ausgezeichnet. Er schaffte es auf Platz drei und gehört damit erneut zu den besten Finanzanalysten in Deutschland.

Wie in den Vorjahren kann sich Versorger-Analyst Erkan Ayçiçek wieder über eine Auszeichnung freuen: Mit seinen Gewinnprognosen war er in diesem Jahr der drittbeste deutsche Analyst seiner Branche.